

## Gerüstet für neue Rechtschreibung

Frauenfeld – Mit dem neuen Schuljahr werden die neuen Rechtschreiberegeln der Reform von 2006 notenwirksam. In den letzten drei Jahren haben die Schulen die neuen Regeln bereits eingeführt. Fehler waren schon bisher rot angestrichen worden, sie zählten aber nicht. Die Reform sei im Thurgau pragmatisch umgesetzt worden, sagt Walter Berger, Chef des Amts für Volksschule. Die Schulen hätten den Fahrplan gekannt und seien rechtzeitig nochmals darauf hingewiesen worden, dass die Regeln ab 1. August verbindlich sind. Weil Lehrer und Schüler drei Jahre Zeit hatten, sich an die neuen Regeln zu gewöhnen, sei die neue Rechtschreibung heute schon Standard. Berger erwartet darum keine Probleme. Das sehen auch Lehrer so. Die Schüler seien gut vorbereitet, heisst es. (wid)

## Nun gilt die neue Rechtschreibung

Von Christof Widmer

*Nach den Sommerferien gilt an den Schulen nur noch die neue Rechtschreibung. Schüler und Lehrer hatten drei Jahre Zeit, um sich umzugewöhnen.*



Schonzeit zu Ende: Die neue Rechtschreibung ist in den Schulen jetzt notenwirksam. *Bild: Susann Basler*

Frauenfeld – Seit drei Jahren lernen die Schüler in der Schweiz die neue Rechtschreibung, wie sie nach der Reform von 2006 gilt. Die damalige Korrektur der Rechtschreibreform von 1996 betrifft zum Beispiel die Getrennt- und Zusammenschreibung oder die Worttrennung am Zeilenende (Box). Bis zu den Sommerferien hatten die Neuerungen von 2006 aber noch keine Auswirkungen auf die Noten. Diese Schonzeit ist nun vorbei: Wer etwa „Eis laufen“ statt „eislaufen“ schreibt, bekommt dafür einen Fehler gezählt.

Dass deswegen massenhaft Schüler schlechtere Noten nach Hause bringen, sei nicht anzunehmen, sagt Walter Berger, Chef des Amts für Volksschule. Die neue Rechtschreibung sei schliesslich schon in den letzten drei Jahren Standard gewesen. Fehler seien angezeichnet worden, auch wenn sie nicht notenwirksam gewesen seien.

### Die wichtigsten Regeln der neuen Rechtschreibung

#### Gross- und Kleinschreibung

- feind, freund, klasse, spitze werden in Verbindung mit den Verben sein, bleiben, kleingeschrieben, z.B. Das ist spitze; Er war ihm feind. Die Wörter Recht und Unrecht können in Verbindung mit haben oder behalten dagegen gross- oder kleingeschrieben werden.
- Feste Verbindungen von Adjektiv und Substantiv können gross oder kleingeschrieben werden: am grünen Tisch / am Grünen Tisch.
- Anredepronomen in Briefen dürfen neu wieder grossgeschrieben werden: Ich schreibe Dir / ich schreibe dir.

### Lehrmittel längst angepasst

Das bestätigen auch Lehrer. Die neuen Regeln seien längst in den Unterricht eingeflossen, sagt Raphael Kummer, Primarlehrer in Hüttlingen-Mettendorf. Er hat mit seinen Schülern die neuen Regeln jeweils dann besprochen, wenn im Unterricht Fehler aufgetaucht sind. Sein Wigoltinger Kollege Beat Sonderegger findet, dass die Umstellung für die Lehrer der

### **Getrenntschreibung**

- Verb und Verb werden grundsätzlich getrennt geschrieben: spazieren gehen. Ausnahme: Verbindungen mit „bleiben“ oder „lassen“ können auch zusammengesrieben werden: laufenlassen / laufen lassen, sitzenbleiben / sitzen bleiben.
- Substantiv und Verb: Wie bisher z.B. Rad fahren.

### **Zusammenschreibung**

- Partikel und Verb: aufwärtsfahren, nebeneinanderlegen, vorwärtsgehen.
- Adjektiv und Verb, wenn sich eine neue Bedeutung ergibt: alleinstehen, fertigmachen, grosssschreiben, wohltun. Zusammen- oder Getrenntschreibung ist möglich, wenn das Adjektiv das Ergebnis der Tätigkeit zeigt: blank polieren / blankpolieren.
- Substantiv und Verb: Schon bisher war Zusammenschreibung vorgeschrieben, wenn das Substantiv verblasst ist (z.B. teilnehmen). Neu gilt das auch für eislaufen, kopfstehen, leidtun, nottun.
- Verbindungen mit Adjektiv können neu auch zusammengesrieben werden: allein gültig / alleingültig, halb leer / halbleer
- Verbindung mit Partizip: Zusammengesrieben werden neu Kombinationen wie alleinstehend, hochgeschraubt, vollgetankt.

### **Zeichensetzung**

- Infinitivgruppen mit um, ohne, statt, anstatt, ausser, als werden mit Komma abgegrenzt: Sie kam nach Frauenfeld, um ihren Bruder zu besuchen.

### **Worttrennung**

- Keine Trennung einzelner Buchstaben mehr: Wörter wie Abend, Esel, edel, oben sind untrennbar. Deshalb neu: Fei-er-abend.

### **Wortzusammensetzungen**

- Kein Wegfall von Buchstaben: Schifffahrt, Rohheit. Ausnahmen: dennoch, Mittag, Drittel.

### **Stammschreibung**

- Stängel (von Stange, statt Stengel), schnäuzen (von Schnauze, statt schneuzen), nummerieren (von Nummer, statt numerieren). (wid)

„grössere Krampf“ gewesen sei als für die Schüler. Die Lehrkräfte hätten die alten Regeln intus gehabt.

Die Lehrmittel sind auf die neue Rechtschreibung umgestellt – zumindest jene, die mit Sprache zu tun haben. Dass etwa für die Realien noch das eine oder andere Buch mit nicht mehr korrekten Schreibweisen im Schrank eines Schulzimmers liegt, könne nicht ausgeschlossen werden, sagt Kummer.

Allgemein verbindlich sind die Rechtschreibregeln ausserhalb der Schulen aber nicht. Zeitungs- und Buchverlage haben ihre eigenen Regeln, die vom Lehrer rot angestrichen würden. Dass die Schüler deswegen ein Durcheinander bekommen, glaubt Lehrer Sonderegger nicht. Wenn ein Schüler mit einem Zeitungsausschnitt in die Schule käme und auf eine Abweichung von der Schulrechtschreibung hinweise, würde ihn das freuen, sagt er. Dann nämlich habe der Schüler bewiesen, dass er ein Rechtschreibe-Problem erkennen kann.

[Link zum Artikel](#)